



der **INFOBRIEF #23**



KULTUR

DETACHED –
ein letztes Mal auf der
Schulbühne

PROJEKT

TEXTIL RACE –
ein nachhaltiges
Wettrennen

SCHULE

MINDBALANCE –
Du bist wichtig!

SPORT

Kick-Off der
FUTBALO GIRLS

EIN PAAR WORTE VORWEG



ICH WÜNSCHE IHNEN
UND EUCH EINE SCHÖNE
VORWEIHNACHTSZEIT!

Kerstin Gaden
Schulleiterin

LIEBE SCHULGEMEINDE,
LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER
UNSERER SCHULE,,

die Adventszeit hat begonnen
und Weihnachten steht
bereits vor der Tür – ein guter
Moment, um innezuhalten und
auf die vergangenen Wochen
zurückzublicken. Unser Schuljahr
ist sehr gut gestartet, und wir
erleben täglich, wie viel Energie,
Neugier und gemeinsames
Engagement in unserer
Schulgemeinschaft steckt.

Besonders im 5. Jahrgang haben wir in diesem Schuljahr wichtige pädagogische Veränderungen vorgenommen: Alle Schüler*innen beginnen nun jeden Morgen gemeinsam mit ihren Tutor*innen in ihren Klassen. Diese feste Struktur stärkt nachhaltig die Beziehungs-ebene, schafft Verlässlichkeit und Vertrautheit und gibt Raum für einen guten Start in den Tag.



Martinszug 2025

Wir verstehen Vielfalt als Geschenk und als grundlegende Ressource unseres ganzheitlichen Lernens. Deshalb verbinden wir in unseren Konzepten soziale und kooperative Lernformen mit individuellen Lernmöglichkeiten, die sich an den Stärken und Entwicklungsfeldern unserer Schüler*innen orientieren. Ebenso legen wir großen Wert auf handlungsoorientierte Formate, die sich nicht nur im Unterricht wiederfinden, sondern auch in vielfältigen Angeboten zum projektorientierten Lernen, die den Kindern ermöglichen, aktiv, neugierig und kreativ zu lernen. Hier ist unser „Freiday“ das Beispiel eines gelungenen Lernsettings, welches wir in den letzten drei Jahren entwickeln und seit diesem Schuljahr im 6. Jahrgang fest etablieren konnten.

In dieser Ausgabe unseres „Infobriefs“ – pünktlich zum Tag der offenen Tür – geben wir Ihnen wieder viele Einblicke in unser schulisches Leben. Schule lebendig zu gestalten und sie gemeinsam mit allen Beteiligten zu einem lebendigen Lern- und Lebensraum zu machen, ist unser Anspruch. An vielen Stel-

len gelingt uns das bereits schon heute sehr gut, da viele Menschen unserer großen Schulgemeinschaft mit großem Engagement mitwirken. Gewinnen Sie in diesem Infobrief einen Eindruck unserer Vielfalt.

Wir sind sehr dankbar über unsere langjährigen externen Partner*innen und unseren Förderkreis, ohne den viele Projektideen aufgrund fehlender Gelder bereits mit der Idee ins Leere laufen würden, leben wir doch im Zeitalter „knapper Kassen“...

So konnten wir beispielsweise nach einigen Jahren im November ein Benefizkonzert gemeinsam mit dem Förderkreis erfolgreich realisieren und unsere Kooperationen mit der Diakonie Michaelshoven, den Alexianern, der Jugendkunstschule und weiteren Partnern ausbauen. Dank der Unterstützung des Förderkreises leben unsere nachhaltig gestalteten jahrgangsbezogenen Projekte im Rahmen unserer Präventionsarbeit wie z.B. in Kooperation mit „Lobby für Mädchen“, oder unsere Kooperation mit dem „COMEDIA Theater Köln“. Hier leistet das Beratungsteam

EDITORIAL

INFOBRIEF #23 DER GESAMTSCHULE RODENKIRCHEN





in sehr verantwortungsvoller Weise eine wichtige Arbeit. Ich danke allen, die uns immer wieder unterstützen, mit Ihren Spenden und Ihrem Engagement!

Ein wichtiger Schritt für unsere gemeinsame Schulentwicklung war unsere ganztägige Fortbildung im September zur Erarbeitung unseres individuellen Zukunftscodes. Gemeinsam hat sich das gesamte Kollegium gemeinsam mit Herrn Prof. Burow auf den Weg gemacht, eine gemeinsame Leitidee als verbindende Überschrift unseres Schulkonzeptes zu entwickeln.

Unter dem zunächst gemeinsam entwickelten Leitgedanken „**Wir lernen – wir wachsen – wir handeln**“ haben wir als Kollegium zentrale Werte für unser schulisches Miteinander und unsere daraus resultierende Arbeit formuliert:

Gesamtschule Rodenkirchen

„Wir lernen – wir wachsen – wir handeln“

- **Gemeinsam: neugierig, kreativ, zukunftsorientiert**
- **Eigenverantwortlich: positiv, mutig, selbstwirksam**
- **Respektvoll: wertvoll, naturnah, lebensnah**

Diese Leitlinien sollen uns in Zukunft auf dem Weg des ständigen Lernens und Weiterentwickelns begleiten und die Überschrift unseres Schulkonzeptes bilden.

Das Lernen und die Zusammenarbeit nachhaltig und bewusst zu gestalten, damit jede*r junge Mensch sich bestmöglich entwickeln kann und auf die Zukunft in einer herausfordernden, unruhigen, teilweise auch beängstigenden Welt vorbereitet wird, ist unsere gemeinsame Vision, für die es sich lohnt, sich gemeinsam einzusetzen!

Zum Abschluss möchte ich all denen sehr herzlich danken, die an der Erstellung dieses Infobriefs mitgewirkt haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Freude beim Lesen und eine friedliche Adventszeit!

Herzliche Grüße
Kerstin Gaden, Schulleiterin



08

MUSIK VERBINDET – 1. BENEFIZKONZERT

SCHULE

-
- 12** EIN HERZLICHES WILLKOMMEN AN DIE NEUEN 5ER
 - 10** NEUES VOM FÖRDERKREIS
 - 16** AKTUELLES VOM ERASMUS+ PROGRAMM
 - 20** MINDBALANCE – DU BIST WICHTIG!
 - 22** NEUE GESICHTER
 - 38** ABSCHUSSFEIER 10ER
 - 42** DIE NEUE ELTERNPFLEGSCHAFT
 - 43** ÜBER DIE SV



40

ABIBALL 2025

PROJEKT

- 14** TEXTIL RACE – CLASS 6.6 GOES WILD!



19

KUNST ZUM MITMACHEN – IN DER BUNDES-KUNSTHALLE

- 28** KENNENLERN-WOCHE DER 11ER

- 33** LITERATURKURS EHRT GUNTER DEMNIG



Powered by
FÖRDERKREIS
⚡

DER DIESJÄHRIGE KUNST-KALENDER IST IM DEZEMBER IN DER SCHULE ERHÄLTLICH.

KULTUR

- 26** SCHULTHEATER-FESTIVAL IM SCHAUSPIEL KÖLN

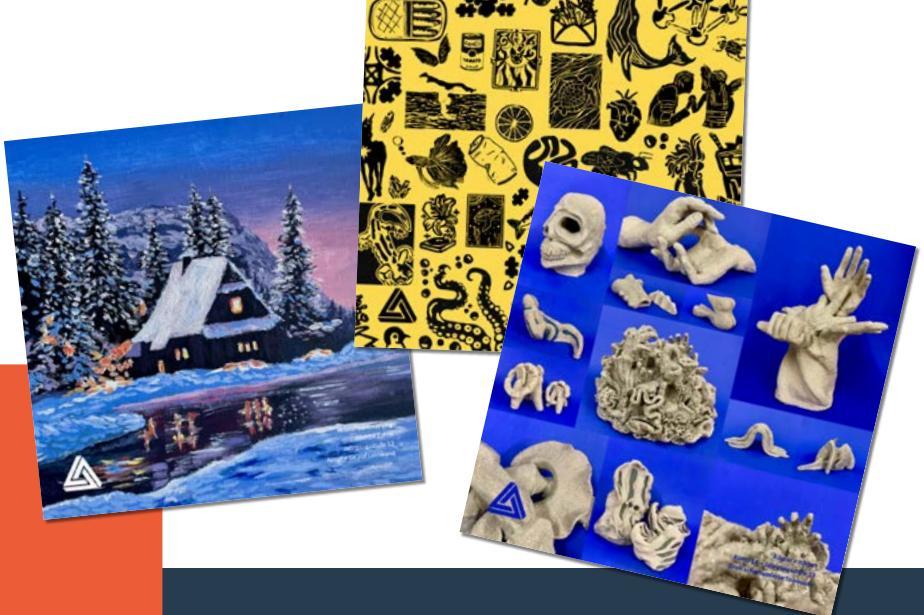


30

DIE MARTINSZÜGEN

- 40** UNSERE BLÄSER-GRUPPEN, UNSERE CHÖRE

- 41** VON DER SCHULE AUF DIE BÜHNE | DETACHED



SPORT



14

GROSSER EINSATZ UNSERER SCHUL-STAFFEL BEIM KÖLNMARATHON

- 15** KICK-OFF – VERANSTALTUNG ZUR AG „FUTBALO GIRLS“

- 34** BASKETBALL STADT-MEISTERSCHAFT



Powered by
FÖRDERKREIS



MUSIK VERBINDET! – 1. BENEFIZKONZERT

ZUGUNSTEN DER NICARAGUA-HILFE BONN E.V. UND DES FÖRDERKREISES



Am 7. November 2025 fand in der Gesamtschule Rodenkirchen ein stimmungsvolles Benefizkonzert statt, das ganz im Zeichen des sozialen Engagements stand.

Drei Bands – bestehend aus Schülerinnen und Schülern sowie externen Musikerinnen und Musikern – präsentierten ein vielseitiges Programm, das von rockigen Klängen über gefühlvolle Balladen bis hin zu modernen Pop-Songs reichte. Die musikalische Vielfalt zog rund 150 Besucherinnen und Besucher an und sorgte für eine lebendige, herzliche Atmosphäre.

Text: Silvia Behrendt
Foto: Volker Müller



Die Spenden des Abends gingen an die Nicaragua-Hilfe Bonn e.V., ein Verein, der sich seit Jahren für Bildungs- und Entwicklungsprojekte in einem der ärmsten Länder Lateinamerikas einsetzt. Die hohe Spendenbereitschaft des Publikums zeigte einmal mehr, wie groß die Solidarität innerhalb der Schulgemeinschaft und ihres Umfelds ist.

Der Förderkreis der Schule übernahm das Catering und wurde durch helfende Hände aus der gesamten Schulgemeinschaft unterstützt.

Die positive Rückmeldung aller Beteiligten hat deutlich gemacht, dass Veranstaltungen wie diese nicht nur musikalische Highlights darstellen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig stärken. Aufgrund des großen Erfolgs ist bereits angedacht, zukünftig wieder regelmäßig Benefizkonzerte an der Gesamtschule Rodenkirchen durchzuführen.



DER FÖRDERKREIS HILFT IHREM KIND. HELPEN SIE DEM FÖRDERKREIS – WERDEN SIE MITGLIED!

Melden Sie sich noch heute an.
Der QR Code bringt Sie direkt zum
Formular des Anmeldebogens:



Liebe Schulgemeinde,

Das Jahr 2025 ist schon bald wieder vorbei und wir sind mitten im Schuljahr - mit tollen Förderprojekten und nützlichen Anschaffungen für alle Beteiligten, sehen wir die Früchte unserer ehrenamtlichen Arbeit.

In Kooperation mit der Schulleitung, haben wir Anfang November ein Charity-Konzert ausgerichtet (siehe ausführlichen Bericht Seite 8/9). Hier konnten wir mit Hilfe einiger helfenden Hände das Catering für die ca. 150 Gäste ermöglichen. Es war ein toller Start in eine vielleicht neue Kulturreihe, um damit einen schönen Anlass zum Austausch von Schul-Freunden und Förderern, mit auch externen Besucherinnen zu schaffen. Das erste Resümee hat ein dreistelliges Plus für den Förderkreis ergeben und war ein guter Anfang. Wir danken den Helferinnen und Sponsoren für ihre Unterstützung sehr und freuen uns über ihre tatkräftige Unterstützung.

Wie bereits im letzten Infobrief geschrieben, sind leider einige Förderungen aus der Vergangenheit weggefallen, so dass wir diese auffangen müssen, um die Realisierung für unsere Schüler:innen, fast aller Jahrgänge, sicherstellen zu können.

Natürlich bedeutet dies, dass wir dann auch neue Gelder, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge sammeln müssen. Daher die erneute Bitte, doch sehr gern noch einmal zu überprüfen, ob Ihr schon Mitglied seid oder Euch jetzt auch gern unserem Förderkreis anschließen möchten. Der Mitgliedsbeitrag startet mit 20,-€ jährlichem Beitrag und kann natürlich auch dem persönlichen Budget entsprechend, nach oben angepasst werden.

Dazu würden wir uns freuen, wenn sich NEUE HelferInnen finden würden, die uns bei Aktionen, Events und Co, mit Herz und Hand unterstützen würden. Es ist bei allen bisherigen Events leider so, dass es immer dieselben sind und es

ist mittelfristig abzusehen, dass durch nahende Schulabgänge wieder Nachrücker gebraucht werden. Wir haben eine große Schule und so viele Hände, da denkt sich natürlich jeder, dass sich schon genug Freiwillige finden lassen, dem ist leider nicht so. Wer Interesse hat, meldet sich bitte für unsere Helfende Hände Liste, damit wir gezielt mit allen in Kommunikation gehen können und für eine faire Verteilung der Aufgaben sorgen können. Gerne dürfen sich hier auch die jüngeren Jahrgänge angesprochen fühlen. Es ist jedes Mal toll zu sehen, wenn Eltern sich schon über Jahre ins Schulleben einbringen und man sich untereinander kennt. Ohne Beteiligung und damit Unterstützung des Förderkreises, können wir leider den Aufwand nicht zu unser aller Zufriedenheit stemmen.

Wir fördern natürlich auch weiterhin Ausstattungen für Räume, z.B. die Bibliothek und den Schulhof, sowie die Pausenräume. Nicht zu vergessen, sind auch die AG's, Musikinstrumente für die Bläser und viele andere auf Antrag gestellte Förderprojekte, ohne die unsere Schule nicht so bunt und erlebnisreich wäre. Spenden über Einmalzahlungen nehmen wir sehr gerne entgegen.

Der Förderkreis arbeitet eng mit der SV und der Schulpflegschaft, sowie der Schulleitung zusammen und freut sich auch diese zu unterstützen. Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und wertschätzende Kommunikation untereinander.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

*Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand des Förderkreises: Selda Schwarz,
Silvia Behrendt und Oliver Riesen-Mallmann*

*Bitte meldet Euch jederzeit bei uns
mit Ideen und Anregungen über
foerderkreis@ge-roden.de*



EIN HERZLICHES WILLKOMMEN AN UNSERE NEUEN FÜNFTKLÄSSLER*INNEN

Am Donnerstag war es endlich soweit: Wir durften 216 neue Schüler*innen an unserer Schule begrüßen! Mehr als 700 Menschen – Eltern, Geschwister, Großeltern und Freund*innen – waren dabei, um diesen besonderen Moment mitzuerleben. Unser Pädagogisches Zentrum war erfüllt von Aufregung, Vorfreude und vielen stolzen Gesichtern.

Besonders schön war auch in diesem Jahr wieder unsere Sonnenblumen-Aktion: Jedes Kind erhielt eine Sonnenblume als Symbol für Freude, Wachstum und Stärke. Für uns ist diese Geste ein lebendiges Zeichen unserer gelebten Willkommenskultur – ein sichtbares „Herzlich Willkommen“ an alle neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft.

Ein weiterer Höhepunkt war unser großes Stufenfoto auf der Freitreppe. Dieses gemeinsame Bild zeigt nicht nur unsere neue Jahrgangsstufe, sondern auch das Gefühl von Zusammenhalt und Aufbruch, das diesen Tag so besonders macht.

Wir sind sehr dankbar, dass die Einschulung so reibungslos und zugleich so herzlich verlaufen ist. Es war ein wunderschöner Start, und wir freuen uns darauf, die neuen Schüler*innen auf ihrem Weg zu begleiten.

Möge eure Schulzeit hier voller Neugier, Freude, Freundschaft und unvergesslicher Erfahrungen sein!

Text: Lisa Birken
Fotos: Volker Müller





GROSSER EINSATZ UNSERER SCHULSTAFFEL BEIM KÖLNMARATHON 2025

Am 5. Oktober war unsere Schule wieder beim KölnMarathon dabei.

Sieben Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8.7 und 8.8 gingen in der Schülerstaffel an den Start und teilten sich die Marathonstrecke. Bei idealem Laufwetter gaben alle ihr Bestes und brachten ihre Etappen mit viel Ausdauer und Zusammenhalt ins Ziel. Entlang der Strecke sorgten Eltern, Lehrkräfte und viele Zuschauerinnen und Zuschauer für lautstarke Unterstützung – das motivierte spürbar. Auch zwei Lehrkräfte der GSR waren sportlich aktiv: Luisa Schmitz lief den Halbmarathon, Lukas Hampf den Marathon – beide mit persönlicher Bestzeit.

Ein gelungener Tag, an dem Teamgeist, Bewegung und gemeinsame Freude am Sport im Mittelpunkt standen.





KICK-OFF-VERANSTALTUNG ZUR AG „FUTBALO GIRLS“ AM GEISSLBOCKHEIM

Am 23. September fand während der Wanderwoche die Kick-Off-Veranstaltung der AG „Futbalo Girls“ im Franz-Kremer-Stadion am Geißbockheim statt – noch bevor die erste AG-Stunde offiziell startete. Mit dabei waren Mädchen aus den Klassen 5 und 6, die voller Begeisterung Richtung Junkersdorf starteten.

Die Haupttribüne des Franz-Kremer-Stadions erwartete uns gut gefüllt, denn die Sprecherinnen der FC-Stiftung und der sk stiftung jugend und medien begrüßten zahlreiche Mädchen-Fußball-AGs aus den Städten Köln und Bonn, die sich alle im kommenden Schuljahr auf Turnieren und an Wettbewerben wiedertreffen werden.

Die Futbalo Girls sind die größte Mädchenfußballinitiative außerhalb des organisierten Sports in Deutschland. Das Programm möchte Mädchen und Frauen durch den Fußball stärken und ihnen die Möglichkeit geben, gleichberechtigt Fußball zu spielen. Es vernetzt alle, die sich für Chancengleichheit und Teilhabe im Sport einsetzen. So gibt es an unserer Schule seit letztem Jahr die „Futbalo Girls“ als AG an der Schule, dieses Jahr unter der Leitung von

Valerie von Zahn, Caterina Scherner und Clara Vauth. Als Auftakt des Schuljahres erhielten die Teilnehmerinnen alle wichtigen Informationen zum Projekt und wurden mit kleinen Goodies und neuen Trikots ausgestattet, die unsere Girls sofort überzogen und nun jeden Dienstag zur AG-Stunde mitbringen.

Ein ganz besonderes Highlight war das anschließende Interview mit der FC-Profispielerin Taylor Ziemer: Die aus den USA stammende Mittelfeldspielerin des 1. FC Köln beantwortete fast alle Fragen der Mädchen, die sie von der Tribüne aus löcherten. Sie antwortete in einem Mix aus Deutsch und Englisch und sprach darüber, wie sie zum Fußball spielen kam, welchen Stellenwert Sport an amerikanischen Universitäten hat und wie wichtig Bildung auch neben einer möglichen Fußballkarriere sei. Die sympathische Spielerin konnte sich vor Fragen kaum retten, umso stolzer waren die Mädchen unserer Schule, als auch ihre Fragen Gehör fanden, zum Beispiel: „Ist man auch als Profisportlerin vor Spielen noch aufgeregt“? Na klar, das ist man! So auch unsere AG-Teilnehmerinnen, als sich Taylor Ziemer im Anschluss noch Zeit für Autogramme und Selfies nahm, bevor die Gruppe das Training der FC-Frauen verfolgen durfte.

**Ein rundum inspirierender Tag für unsere neuen
Futbalo Girls!**



ERASMUS+ Schule

Akkreditierte Einrichtung

2021 – 2027

Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung

KMK KULTUSMINISTERKONFERENZ
Pädagogischer Austauschdienst

Erasmus+ Enriching lives, opening minds.

AKTUELLES VOM ERASMUS+ PROGRAMM AN UNSERER SCHULE

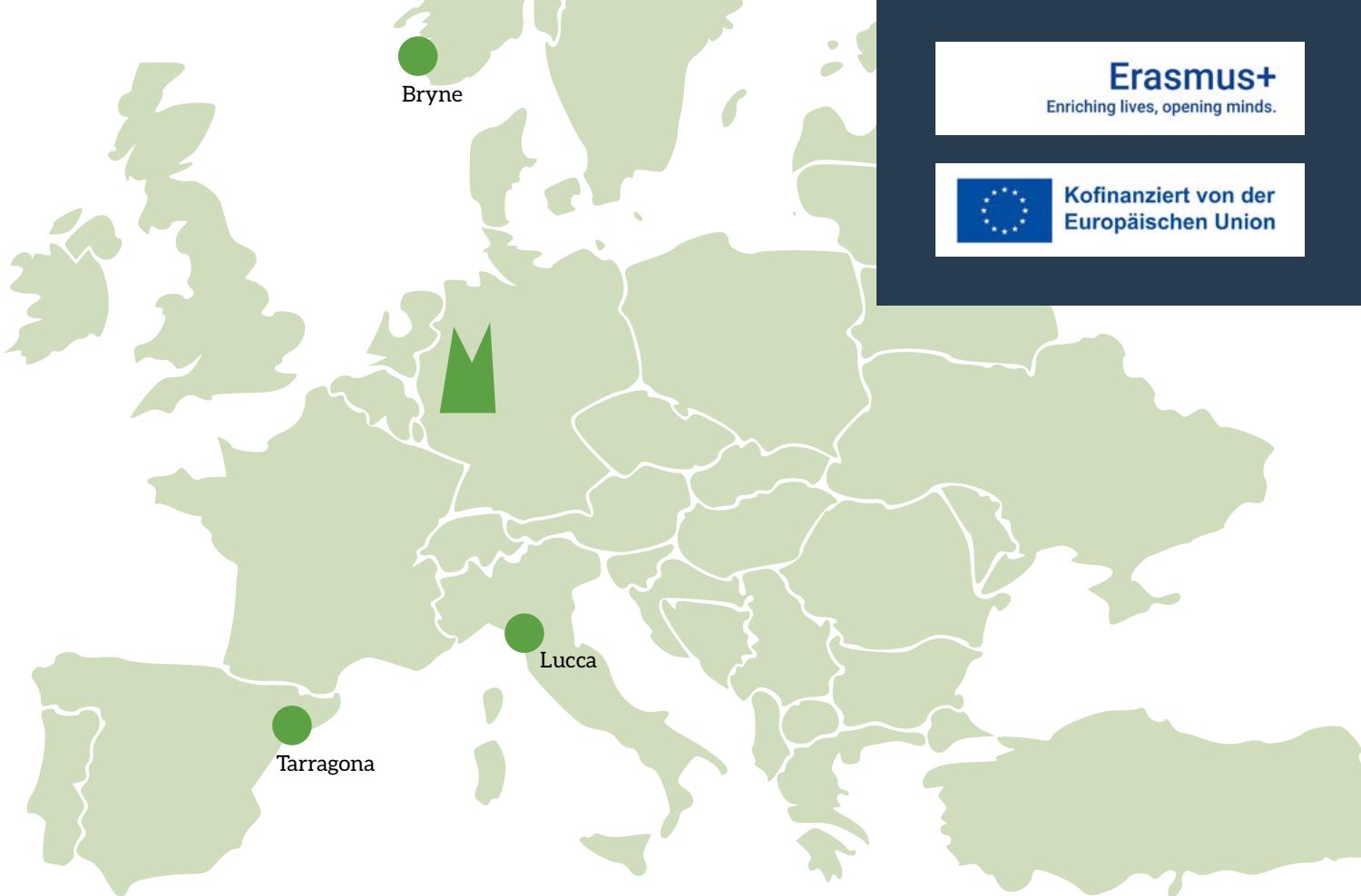
Akkreditierung als Erasmus+ Schule

Seit dem vergangenen Schuljahr sind wir als Erasmus+ Schule akkreditiert. Diese Anerkennung ermöglicht uns bis 2027 eine verlässliche Teilnahme am europäischen Austauschprogramm und ermöglicht viele Chancen für unsere Schüler*innen und das Kollegium.

Mobilitäten und Fortbildungen im letzten und aktuellen Schuljahr

Im vergangenen Schuljahr fanden zunächst Mobilitäten für Kolleg*innen statt, die an Fortbildungskursen im europäischen Ausland teilnahmen. Darüber hinaus konnten wir einen vorbereitenden Besuch in Lucca (Italien) für die Mobilitäten dieses Schuljahres durchführen. Nun startet die nächste Phase: Drei Gruppen von Schüler*innen werden an Mobilitäten teilnehmen und zu unseren Partnerschulen reisen. Unser Ziel ist es, unsere Partnerschüler*innen und ihre Länder besser kennen zu lernen und gemeinsam mit ihnen zum Thema Nachhaltigkeit zu arbeiten.

Text: Ulrike Mandelartz
(Erasmus+ Koordinatorin)



Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Neuer Erasmus+-Profilkurs im Jahrgang 8

Zum ersten Mal gibt es in diesem Schuljahr einen Erasmus+-Profilkurs im 8. Jahrgang. 20 motivierte Schüler*innen haben sich erfolgreich dafür beworben. Zehn Schüler*innen des Kurses werden im Februar nach Lucca (Italien) reisen und die andere Hälfte des Kurses wird im März nach Tarragona (Spanien) fahren. Im Mai erwarten wir dann den Gegenbesuch: Schüler*innen aus Italien und Spanien kommen zu uns nach Köln.

Frau Schmitz, eine der Lehrerinnen des Profilkurses, hatte im November bereits die Gelegenheit unsere Partnerschule im Rahmen eines Job-Shadowings zu besuchen.

Gemeinsam mit den Schüler*innen aus Spanien und Italien beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir in unserem Alltag nachhaltiger handeln können, welche Gemeinsamkeiten und verbinden und wo wir voneinander lernen können. Wir freuen uns schon sehr auf das gegenseitige Kennenlernen und den interkulturellen Austausch.

Bienen-Profilkurs: Austausch mit Norwegen

benfalls in diesem Schuljahr werden zehn Schüler*innen aus dem vergangenen und dem aktuellen „Bienen-Profilkurs“ an einer Mobilität teilnehmen. Seit dem letzten Schuljahr stehen wir über eTwinning in engem Kontakt mit einer Schule in Bryne (Norwegen) – dort befinden sich die schuleigenen Bienenvölker sogar auf dem Schuldach!

Im Juni wird nun der lang erwartete Besuch stattfinden, auf den wir bereits sehr gespannt sind.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Erasmus+ Jahr, auf neue Erfahrungen, nachhaltige Eindrücke, viele positive Begegnungen in Europa und langfristige Partnerschaften!



MEIN AUFENTHALT IN TARRAGONA IM RAHMEN DES ERASMUS+-PROJEKTS

Im Rahmen unseres Erasmus+-Projekts durfte ich einige Tage an unserer zukünftigen Partnerschule in Tarragona verbringen.

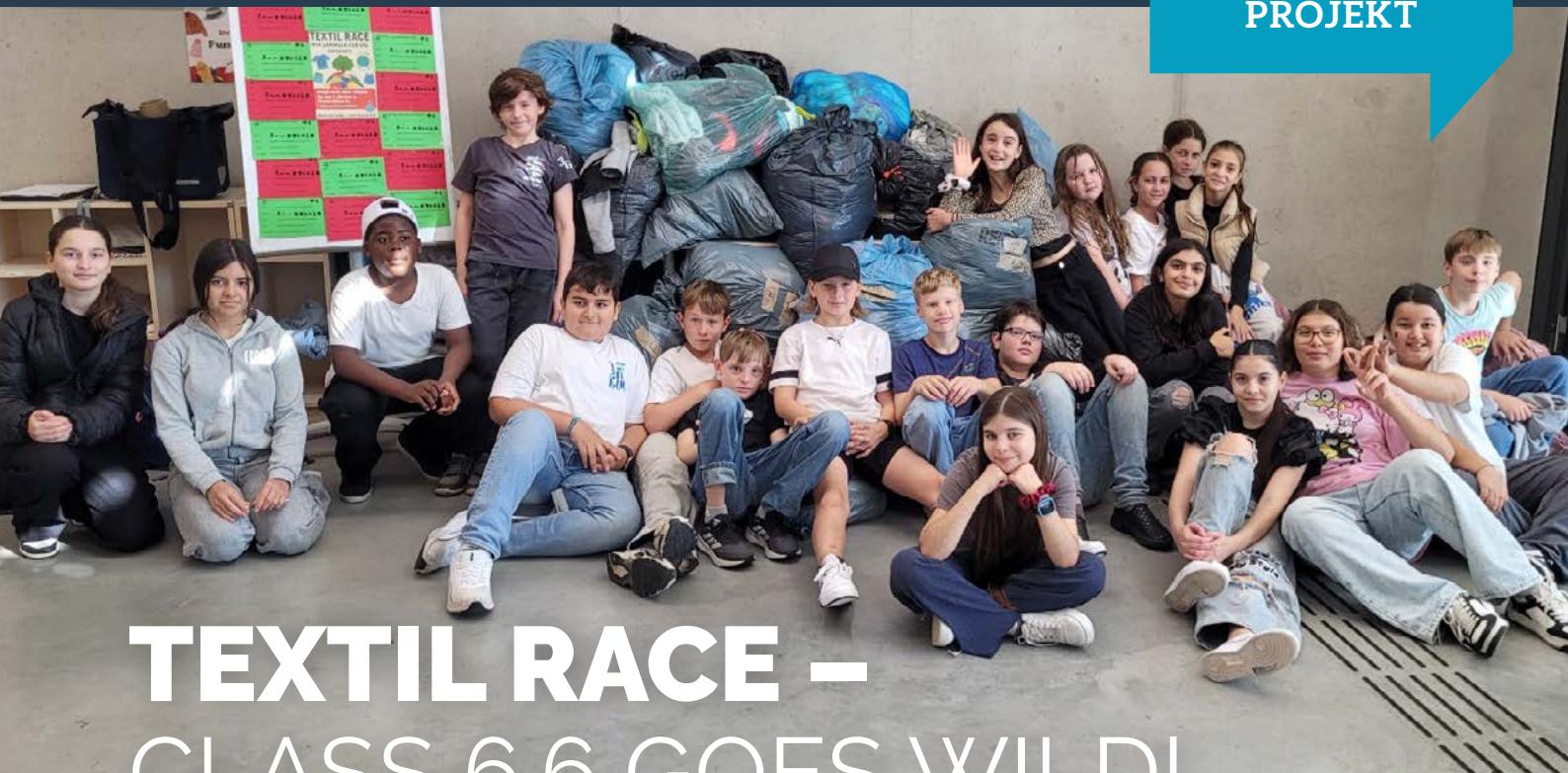


Bei strahlendem Sonnenschein habe ich die Schule, das Kollegium und die schulische Arbeit vor Ort kennengelernt. Ich habe zahlreiche neue Ideen und Anregungen gesammelt und mir angeschaut, was wir im März, wenn wir mit unseren Schüler*innen hierherkommen, alles unternehmen können. Tarragona bietet nicht nur spannende Lernorte, sondern auch viele kulturelle Highlights, die sich wunderbar in unser Austauschprogramm einbinden lassen.

Gemeinsam mit den Kolleg*innen der Gastschule haben wir außerdem unsere Projektidee im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickelt und bereits einige konkrete Umsetzungsschritte besprochen. Diese sollen später von den Schüler*innen – in Zusammenarbeit mit den spanischen und italienischen Schüler*innen, die zur gleichen Zeit am Projekt teilnehmen, selbstständig weitergeführt werden.

Der Aufenthalt war sehr bereichernd und hat mir viele neue Impulse für die weitere Arbeit und den kommenden Austausch gegeben.

Text & Fotos: Luisa Schmitz

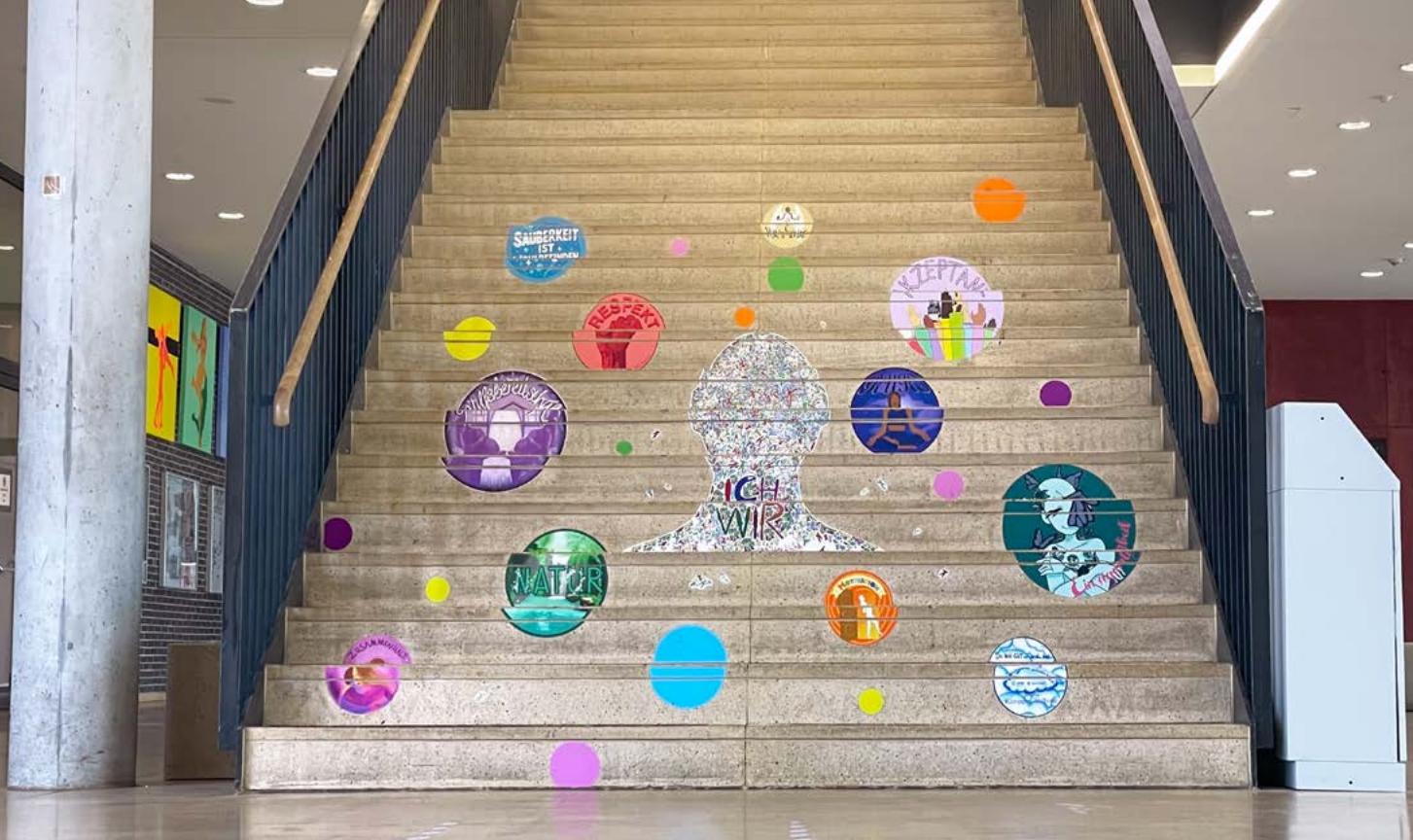


TEXTIL RACE – CLASS 6.6 GOES WILD!

Vom 8. September bis 1. Oktober hieß es für die Klasse 6.6 der Gesamt-schule Rodenkirchen: Alttextilien sammeln – so viel, bis der Arzt kommt.

Dieses Projekt im Rahmen des Freiday wurde initiiert durch die gemeinnützige Organisation „Das macht Schule“ und wurde als Wettbewerb ausgetragen an insgesamt sieben Kölner Schulen. Ziel war es das ökologische Bewusstsein der Kinder zu schärfen und ihnen einen bewussteren Umgang mit Kleidung und Alttextilien zu vermitteln. Die Regeln sind denkbar einfach: Einfach alle Arten von Textilien, die gut erhalten und nicht beschädigt sind, in Müllsäcken sammeln. Dabei übertrafen sich die Schüler*innen in ihrem Engagement: Sie erstellten selber Werbeplakate, die sie überall aufhängten, gingen in ihrer Nachbarschaft von Tür zu Tür und baten um Textilspenden. In der Schule wurden dann die Säcke von den Schüler*innen gewogen und beschriftet, alles musste genauestens dokumentiert werden, denn für jedes Kilogramm gab es Punkte. Mehrfach kam der Fahrdienst vom DRK um die Riesenberge von Säcken abzuholen, die im Foyer des Unterstufenzentrums zwischenzeitlich für Chaos sorgten. **Insgesamt wurden 152 Säcke beschriftet und es kamen 1.186 kg Alttextilien zusammen.** Die Schüler*innen waren stolz, auch wenn sie nicht auf einem der ersten drei Plätze landeten. Immerhin sind jetzt die Kleiderschränke ausgemistet!





MINDBALANCE – FÜR MEHR MENTALE GESUNDHEIT IM SCHULALLTAG



Wie sieht eine Schule aus,
in der sich alle wohlfühlen?
Mit dieser Frage haben sich
unsere Schüler*innen im
Projekt Mindbalance intensiv
auseinandergesetzt – und dabei
kreative Antworten gefunden.

Mindbalance ist ein interdisziplinäres Schulprojekt, das sich der Förderung **der mentalen Gesundheit im Schulalltag** widmet. Ziel ist es, das Bewusstsein für psychisches Wohlbefinden zu stärken und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie Schule zu einem Ort werden kann, an dem sich alle – Schüler*innen, Lehrkräfte, Mitarbeitende und Eltern – psychisch sicher, gesehen und wohl fühlen.

Der Einstieg in das Projekt erfolgte im **Religionsunterricht der Einführungsphase (EF)**. Dort beschäftigten sich die Schüler*innen theoretisch mit Themen wie Resilienz, Werte und Normen und dem sozialen Miteinander in der Schule. Anschließend wurden diese Inhalte im **Kunstunterricht künstlerisch umgesetzt**. Entstanden ist ein beeindruckendes Gemeinschaftswerk, das dauerhaft im Schulgebäude ausgestellt wird – als Symbol für eine Schule, die sich für Offenheit, Unterstützung und mentale Gesundheit stark macht.

Mehr als ein Kunstprojekt – gelebte Veränderung

Mindbalance ist an unserer Schule **nicht neu** – das Projekt hat bereits an vielen Stellen Impulse gesetzt. Im letzten Jahr wurden im Rahmen von Mindbalance:

- **Umfragen zur mentalen Gesundheit** unter Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften durchgeführt
- **der Oberstufenraum und mehrere Toilettenräume neu gestaltet**, um Aufenthaltsqualität und Wohlbefinden zu verbessern
- ein **Workshop für Lehrkräfte** durchgeführt
- **Elterngespräche** angeboten, um auch das Umfeld der Schüler*innen einzubeziehen
- aktiv im **Gebäude-Ausschuss** mitgewirkt, um schulische Räume achtsamer und funktionaler zu gestalten



All diese Maßnahmen zeigen: **Mindbalance ist mehr als ein Projekt – es ist ein Prozess**, der Schule als gemeinschaftlichen Lebensraum versteht und langfristig gestalten will.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit starken Partnern:

Mindbalance ist ein Kooperationsprojekt mit **junge Stadt Köln e.V.** und der **Alexianer Köln GmbH**. Gefördert wird es von der **Kämpgen Stiftung**, die sich unter anderem für Bildungsgerechtigkeit und die Stärkung junger Menschen einsetzt.





MEIN NAME IST
DINA BAUER ...



MEIN NAME IST
DAGMAR LESCHER.

ich bin 40 Jahre alt und Unterrichte Biologie, Chemie und Naturwissenschaften. Geboren in Bonn, lebe ich seit meinem Studium in Köln-Zollstock – und freue mich sehr, nach zehn Jahren in Bergisch Gladbach nun endlich an eine wohnortnahe Schule versetzt worden zu sein. Was mich besonders freut: Ich kann jetzt mit dem Rad zur Arbeit kommen! Die Schulgemeinschaft und mein 5er-Tutorenteam haben mich super herzlich aufgenommen – danke dafür!

In meiner Freizeit bin ich gern mit meinem Hund draußen oder widme mich meinen Hobbys: Klettern, Speedskating, Kampfsport und kreativem Holzhandwerk – ich baue viele Dinge, vom Regal bis zur Gartenbank, am liebsten selbst. Ich freue mich auf ein tolles Schuljahr mit euch – vielleicht begegnet ihr mir ja mal auf dem Rad oder im Baumarkt!

Meine Fächer sind Deutsch und Französisch und da wird es nicht verwundern, dass ich mich für Literatur und andere Kulturen interessiere. Nach dem Abitur und während des Studiums habe ich zwei Jahre in Frankreich und eines in den USA verbracht und war dann überraschend lange in Koblenz verwurzelt. Es hat mich aber irgendwann doch in die Großstadt gezogen und so bin ich in Köln gelandet, wo ich mit meiner Familie lebe und in meiner Freizeit gerne die Vorzüge der Großstadt genieße, z.B. durch häufige Konzertbesuche, Ausgehen mit Freunden, Joggen im Beethovenpark. Dass ich nun in Köln nicht nur lebe, sondern auch arbeite, freut mich sehr.

Mir hat an der Schule sofort das große, helle Gebäude gefallen- auch wenn ich mich immer noch manchmal verlaufe. Ich bin sehr freundlich aufgenommen worden und bekomme viel Hilfe von dem netten Kollegium. Dafür bin ich dankbar, denn ich habe nicht nur die Schule, sondern gleichzeitig auch die Schulart und das Bundesland gewechselt, da gibt es sehr viel Neues zu lernen und zu entdecken. Ich freue mich darauf, die Schule und ihre Menschen noch besser kennenzulernen und dazu beizutragen, dass es eben nicht nur eine Schule, sondern eine Gemeinschaft ist.



MEIN NAME IST
VALERIJ PABST.



MEIN NAME IST
ALEXANDROS POLIGENIS.

Geboren bin ich im Süden Sibiriens, in einer Gegend, wo Russland, China und die Mongolei aufeinander treffen. Dort habe ich als Kind eine Kunstschule besucht und meine Liebe zur Kreativität entdeckt. In der 5. Klasse lag vor mir ein Geschichtsbuch mit dem Kölner Dom auf dem Umschlag. Ich fragte meine Lehrerin neugierig: „Wo steht dieses Gebäude?“ Sie antwortete: „In Köln.“ Ich war sofort fasziniert und sagte: „Dann werde ich dort leben, wenn ich groß bin!“ Sie lächelte freundlich wohl im Glauben, dass das nur ein Kindheitstraum bleiben würde. Nach dem Germanistikstudium in Barnaul zog ich tatsächlich nach Deutschland und studierte in Köln Kunst und Geographie. Als ich meine ehemalige Lehrerin aus Köln anrief, war ihr Staunen unzählbar. Gemeinsam konnten wir uns an diesen Moment damals in der Schule noch erinnern. Nach meinem Referendariat in Bocklemünd arbeitete ich elf Jahre in Porz, bevor mich der Wunsch nach gelebter Vielfalt an die Gesamtschule Rodenkirchen führte, wo ich nun Gesellschaftslehre und Kunst unterrichte. In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen und wandern, singe mit meinem Mann in einem queeren Kirchenchor, besuche Theater und Kunstausstellungen. Ich freue mich sehr, hier zu sein und auf alles, was wir gemeinsam gestalten und entdecken werden.

Nachdem ich die Schule bereits in meinem Referendariat kennen lernen durfte, freue ich mich nach 12 Jahren im Düsseldorfer Exil und der Arbeit an einer dortigen Gesamtschule wieder Teil der Gesamtschule Rodenkirchen zu sein. Als Tutor einer siebten Klasse bin ich auch direkt „mitten im Leben“ gestartet und fühle mich sehr wohl.

Köln ist für mich ein besonderer Ort, da ich hier geboren und aufgewachsen bin und auch studiert habe. Die Stadt verkörpert für mich Vielfalt, Offenheit und Gemeinschaft und ich finde, das sind auch gute Eigenschaften für eine Schule. Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit einem neuen Kollegium und natürlich auf unsere Schüler*innen.

KUNST ZUM MITMACHEN IN DER BUNDESKUNSTHALLE



In der Wanderwoche ging es für die Schüler*innen der Klasse 7.5 zur Bundeskunsthalle nach Bonn – und dort wartete eine Ausstellung, die richtig Spaß machte.

INTERACTIONS X WE/TRANS/FORM lud an vielen Stationen zum Ausprobieren ein. Ob große Wippen, der spritzige Wasserpavillon oder die Hochsitze – überall konnte gespielt, getestet und gestaunt werden.

Ein Highlight war das Dach der Bundeskunsthalle: Minigolf, Klettern, Entspannen und einfach das besondere Umfeld genießen. Bei einer kleinen Rallye durch die Ausstellung *We Transformation* lernten die Kinder außerdem, wie nachhaltiges Bauen in Zukunft aussehen kann.

Nach einer Pause im großen Kinoraum von Wim Wenders endete der Tag ganz gemütlich – mit Pizza auf dem Dach und viel guter Laune. Ein Ausflug, der Kunst leicht, lebendig und ganz nahbar machte.





Jahrgangsstufe 12

„WEM GEHÖRT DIE BÜHNE?“ – SCHÜLER*INNEN BEIM SCHULTHEATER-FESTIVAL DES SCHAUSPIEL KÖLN

„Wem gehört die Bühne?“ – so hieß das diesjährige Schultheaterfestival des Schauspiel Köln, wie unsere Schüler*innen des DG-Kurses des 9. Jahrgangs und des Literaturkurses der Q1 ihre Stücke präsentierten. An zwei Festivaltagen gehörte die Bühne ganz ihnen.

Mit viel Herzblut, Kreativität und einem beeindruckenden Gespür für theatrale Ausdrucksformen überzeugten beide Kurse beim diesjährigen Schultheaterfestival durch ihre Eigenproduktionen, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und doch eines gemeinsam hatten: **den Mut, sich mit großen Themen auseinanderzusetzen.**

Der DG-Kurs der **Jahrgangsstufe 9** zeigte sein Stück „**Liebe ist**“, das bereits beim DG-Abend an unserer Schule das Publikum bewegte. In feinfühligen Szenen erzählten die Schüler*innen von Freundschaft, Selbstzweifeln und den vielen Facetten der Liebe – mal leise, mal laut, immer authentisch. Auch auf der Bühne des Schauspiel Köln gelang es ihnen, mit ihrer sensiblen und zugleich kraftvollen Darstellung zu berühren.

Der Literaturkurs der **Jahrgangsstufe 12** brachte mit seinem dokumentarischen Theaterstück „**Stolpersteine – mehr als Erinnerungen**“, welches seine Premiere eine Woche vorher an unserem Kulturabend in der Schule feierte, ein gänzlich anderes Format auf die Bühne: eine intensive Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur der Stolpersteine. Anhand eigener Recherchen erzählten die Schüler*innen Geschichten von Menschen,

Jahrgangsstufe 9



deren Leben durch die NS-Zeit geprägt und zerstört wurde – und stellten die Frage, wie Erinnerung heute gestaltet werden kann. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus für die stille Kraft und emotionale Tiefe dieser Inszenierung.

Beide Gruppen zeigten eindrucksvoll, dass Theater in der Schule weit mehr ist als ein Unterrichtsprojekt: Es ist eine Bühne für Perspektiven, Gefühle und Haltung. Für junge Menschen, die sich trauen, ihre Themen sichtbar zu machen.

THEATER HAUTNAH ERLEBEN – UNSERE SCHULE BLEIBT KOOPERATIONSSCHULE DER COMEDIA KÖLN

COMEDIA

Auch in diesem Schuljahr ist unsere Gesamtschule wieder offizielle Kooperationsschule des COMEDIA Theaters in der Kölner Südstadt – und damit Teil eines besonderen Netzwerks, das jungen Menschen den Zugang zu Kunst, Kultur und Bühnenarbeit eröffnet.

In jahrgangsübergreifenden Vorstellungsbesuchen, Workshops und Künstler*innen-Nachgesprächen tauchen unsere Schüler*innen tief in die Welt des Theaters ein: Sie dürfen hinter die Kulissen schauen, Bühnenluft schnuppern und erkennen, wie Theater als Spiegel gesellschaftlicher Themen wirkt.

Ob ein intensiver Workshop zur szenischen Darstellung, ein improvisiertes Rollenspiel im Probenraum oder ein Gespräch mit Schauspieler*innen nach einer bewegenden

Aufführung – immer wieder entstehen dabei inspirierende Begegnungen und Aha-Momente.

Gerade diese Mischung aus Kunstvermittlung, Kreativität und kritischer Auseinandersetzung macht die Kooperation so wertvoll: Theater wird für unsere Schüler*innen nicht nur zum Erlebnisraum, sondern auch zum Lernort, an dem Empathie, Ausdrucksfähigkeit und Teamgeist wachsen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule auch in diesem Jahr Teil dieser besonderen Partnerschaft ist – und danken der COMEDIA und allen beteiligten Künstler*innen für ihr Engagement, junge Menschen für die Bühne des Lebens zu begeistern.



KENNENLERNWOCHE DER 11ER – ALS JAHRGANG ZUSAMMENWACHSEN

Auch in diesem Jahr hat die Jahrgangsstufe 11 in der Wanderwoche unserer Schule eine abwechslungsreiche und lebendige Kennenlernwoche erlebt.

Am Montag starteten wir mit einem Sport- und Spieltag. Hierbei wurde der Wettkampfgeist der Schüler*innen geweckt, indem sie in ihren Tutor*innenteams gegeneinander antraten. Die Gewinner*innengruppen wurden mit Süßigkeiten belohnt, und in der Mittagspause gab es zur Stärkung ein gemeinsames Pizza-Buffet.

Am Dienstag ging es dann in die Tanzschule. Dort wurden die Schüler*innen sowohl in Gruppen als auch in Paaren von professionellen Tanzlehrerinnen angeleitet – für manche sicherlich eine große Herausforderung, aber auch ein tolles Erlebnis.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Wahlmöglichkeiten: Die Schüler*innen konnten zwischen drei Angeboten wählen, die alle auf unterschiedliche Weise Teamgeist, Kreativität und Bewegung förderten. Ein Teil der Gruppe besuchte den **Kölner Zoo**. Auch bei bewölktem, aber trockenem Wetter war der Zoobesuch ein schönes Erlebnis – die Schüler*innen beobachteten und fotografierten Tiere und genossen die besondere Atmosphäre. Eine andere Gruppe nahm an einem





Fotografieprojekt zum Thema „Verbogene Perspektiven“ teil. Dabei entdeckten die Schüler*innen ihre Schule aus neuen Blickwinkeln und experimentierten mit Kameraeinstellungen, Licht und Komposition. Die entstandenen Fotos wurden noch am selben Tag farbig gedruckt und im Oberstufenflur ausgestellt, wo sie viel positives Feedback erhielten. Wer es lieber aktiv mochte, konnte sich für den **Sporttag in der Turnhalle** entscheiden. Hier standen Bewegung, Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt: Die Schüler*innen durften selbst mitbestimmen, welche Sportarten und Spiele gespielt wurden, und konnten sich richtig auspowern.

Am Donnerstag folgte ein gemeinsamer Theaterbesuch: Im **Comedia-Theater** in der Kölner Südstadt wurde das anspruchsvolle Stück „**Jugend ohne Gott**“ aufgeführt.

Zur Vorbereitung nahmen die Schüler*innen zuvor an kleinen Workshops in der Schule teil, die sie inhaltlich und thematisch auf das Theaterstück einstimmten.

Den Abschluss der Woche bildete am Freitag ein kulinarisches Highlight – **der Food Market**. Die Schüler*innen bereiteten am Vormittag in kleinen Gruppen Gerichte ihrer Wahl zu, entweder in der Küche eines Gruppen-mitglieds oder in unserer Schulküche, und brachten diese anschließend mit in die Schule. So entstand ein großes, vielfältiges und köstliches Buffet – ein rundum gelungener Abschluss einer Woche, in der man deutlich spüren konnte, wie die Jahrgangsstufe weiter zusammengewachsen ist.



FOTOGRAFISCHE PERSPEKTIVEN

Die beim Fotografie-Projekt entstandenen Kunstwerke sind nicht nur im Oberstufenflur ausgestellt – ausgewählte Werke können auch im diesjährigen Kunstkalender bestaunt werden. Der Kalender ist im Dezember in der Schule erhältlich.





MUSIK, DIE ERLEUCHTET UNSERE SCHÜLER*INNEN BEI DEN MARTINSZÜGEN

Leben Sie in Rodenkirchen, Sürth, Weiss, der Südstadt, Immendorf oder mittlerweile sogar: Nippes, Bilderstöcken und Ehrenfeld? Dann ist es nicht ganz unwahrscheinlich, dass in den letzten zwei Wochen ein Martinszug an Ihrer Haustür vorbeigelaufen ist, der von Schüler*innen der Gesamtschule musikalisch begleitet wurde.



Die Martinszüge gehören wohl zu den motivierendsten und beliebtesten Ereignissen für unsere Musiker*innen ab Jahrgang 7. Kein Wunder: Es ist immer wieder ein besonderes Gefühl, an seiner ehemaligen Grundschule oder gar Kita nun zu den Großen zu gehören und zur musikalischen Gestaltung beitragen zu können!



Für etwas Taschengeld und ein Weckteilchen bespielten auch dieses Jahr wieder die Profilkurse Jahrgang 7 und 8, sowie die AG-Gruppen aus Jahrgang 9, 10 und der Oberstufe insgesamt sieben Grundschulen und sage und schreibe zehn Kitas. Die Nachfrage wächst. An vielen Orten sind die Gruppen unserer Schule seit Jahren fest eingeplant, aber auch neue Zusammenarbeiten entstehen.

Während der Nachwuchs in den Profilkursen von den Lehrkräften begleitet wird, ziehen die Schüler*innen ab Jahrgang 9 auf eigene Faust los und haben mittlerweile schon viel Routine.

Als Lehrerin dieser Gruppen bin ich jedes Jahr von neuem wieder stolz und begeistert, wie toll die Gruppen in den verschiedenen „Erfahrungsstufen“ diese Herausforderung meistern.

Text: Judith Heß für Profilkurs Blasinstrumente und AG Blasinstrumente, gemeinsam mit Rainer Berger und Benjamin Reichel von der Rheinischen Musikschule Köln
Fotos: Volker Müller





UNSERE BLÄSERGRUPPEN, UNSERE CHÖRE



Auch in diesem Schuljahr sind im 5. Schuljahr wieder zwei Bläsergruppen (insgesamt 55 Kinder) und eine Chorgruppe (mit 36 Kindern) gestartet.

Die Kinder der Bläserklassen haben das Instrumentenkarussell durchlaufen und ihr Instrument gewählt. Nun werden die ersten Töne geübt.

Der Chor des 5. Jahrgangs übt schon fleißig für das erste Konzert, das im Dezember (sie werden zusammen mit dem Chor des 6. Jahrgangs auftreten) stattfinden wird.

Wir freuen uns, dass unser besonderes Musikangebot von vielen Schüler*innen genutzt wird!

Im Dezember wird es – wie jedes Jahr – zwei schöne Weihnachtskonzerte geben:

- Am 14.12.2025 um 16 Uhr das Weihnachtskonzert der Chöre (Jahrgänge 5 und 6 sowie dem Schulchor) in der Erzengel-Michael-Kirche (Pfarrer Reh-Straße 7 in Michaelshoven)
- Am 17.12.2025 um 19 Uhr das Weihnachtskonzert der Bläserklassen des 6. Jahrgangs und der Musik-AG's aller Jahrgänge im PZ der Gesamtschule

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!





LITERATURKURS EHRT GUNTER DEMNIG IM NS-DOKUMENTATIONSZENTRUM KÖLN

Am 29. Oktober 2025 wurde den Schüler*innen des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 12 eine besondere Ehre zuteil: Auf Einladung des NS-Dokumentationszentrums Köln durften sie an einer Veranstaltung zu Ehren des Künstlers Gunter Demnig, dem Schöpfer der europaweit bekannten Stolpersteine, teilnehmen – und einen Teil des Programms aktiv mitgestalten.

In einer feierlichen, zugleich berührenden Atmosphäre erinnerten die Mitglieder*innen des EL-DE-Hauses an das Lebenswerk Demnigs, der mit seinem Kunstprojekt über 100.000 Stolpersteine verlegt hat – als stille, doch eindringliche Zeichen gegen das Vergessen.

Der Literaturkurs brachte an diesem Abend einen eindrucksvollen künstlerischen Beitrag ein: Mit persönlichen Worten und Textauszügen aus ihrem dokumentarischen Theaterstück gedachten die Schüler*innen den Opfern des Nationalsozialismus und erzählten von den Recherchen, Begegnungen und Gedanken, die in ihre Arbeit eingeflossen waren. Ein Videoausschnitt aus dem Stück ließ noch einmal

jene Szenen aufleben, in denen Erinnerung, Verlust und Hoffnung eine eindringliche Sprache fanden.

Als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit überreichten die Schüler*innen dem Künstler ihr Original-Drehbuch in Form eines gestalteten Booklets – ein Geschenk, das die Verbindung zwischen künstlerischer Erinnerungskultur und schulischem Engagement auf besondere Weise symbolisierte.

Der Abend war für alle Beteiligten ein bewegendes Erlebnis – ein Moment, in dem Geschichte, Kunst und junge Stimme aufeinandertreffen durften. So wurde einmal mehr deutlich, wie kraftvoll Theater sein kann, wenn es sich aufmacht, das Erinnern lebendig zu halten.

PROJEKT



VIEL EINSATZ UND TEAMGEIST: UNSERE BASKETBALLER BEI DEN STADTMEISTERSCHAFTEN





Mit großer Motivation trat die Basketball-Schulmannschaft der Jahrgänge 5 bis 7 der Gesamtschule Rodenkirchen bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften an. Im ersten Spiel zeigten die Schülerinnen und Schüler ein starkes Spiel – zur Halbzeit war die Partie gegen das Apostelgymnasium völlig ausgeglichen. Am Ende unterlag unser Team nur knapp gegen den späteren Stadtmeister.

Leider hatte die Mannschaft im weiteren Turnierverlauf großes Verletzungsspech: Drei Spieler mussten aussetzen, darunter auch Pau, der bisher stärkste Spieler der Mannschaft, der sich an der Achillessehne verletzte. Trotz dieser Rückschläge zeigte das Team eine bemerkenswerte Moral: Mit viel Herz, Teamgeist und gesteigerter Leistung hielten die Spieler in den folgenden Partien gut mit, auch wenn die Spiele letztlich knapp verloren gingen.

Die Teamcoaches – Schülervater Manuel, Schülercoach Joel und Sportlehrer Volker Müller – zeigten sich sehr zufrieden mit dem Einsatz und dem Kampfgeist der jungen Mannschaft. **Wir sind stolz auf unser Team und freuen uns schon auf die nächsten Spiele!.**





von der Schule auf die Bühne | DETACHED

Kurz vor den Sommerferien spielten wir unser Abschlusskonzert im PZ - und damit unseren letzten offiziellen Auftritt in der bisherigen Schulband-Besetzung. Für uns war dieser Tag ein besonderer Moment, denn er hat einen gemeinsamen Weg abgeschlossen, der bereits in der 7. Klasse begann. Rund drei Jahre lang haben wir in dieser Formation zusammen musiziert, neue Stücke erarbeitet und uns sowohl musikalisch als auch persönlich weiterentwickelt.

Anfangs probten wir im DG-Raum unter der Aufsicht von Willi Dück. Dort erhielten wir erste Einblicke in das Zusammenspiel einer Band, lernten Verantwortung für unsere Rollen zu übernehmen und uns als Gruppe abzusprechen. Als Herr Dück die Schule verließ, standen wir erstmals auf eigenen Beinen. Von da an war es an uns, Termine zu organisieren, Songs auszuwählen und uns gegenseitig Feedback zu geben. In dieser Zeit erhielten wir wertvolle Unterstützung von Herrn Müller und Frau Heß, die uns immer wieder motiviert und begleitet haben.

Nach einiger Zeit zogen wir in einen Proberaum im Keller um. Dort hatten wir mehr Platz und konnten unser Material aufbauen. Allerdings kamen wir nicht immer hinein, weil uns manchmal der Schlüssel fehlte – eine kleine Herausforderung, die uns Geduld, Flexibilität und Kreativität gelehrt hat. Trotzdem bereiteten wir uns in diesem Raum auf zahlreiche Auftritte vor, zum Beispiel auf die Weihnachtsmarktkonzerte oder andere schulische Veranstaltungen.



Ein besonderer Höhepunkt war unser eigenes Konzert im vergangenen Schuljahr, das wir von Anfang bis Ende selbst organisiert haben. Wir kümmerten uns um Werbung, Technik, Ablauf und Aufbau. Dabei arbeiteten wir eng mit der Veranstaltungstechnik der Schule zusammen. Unser einstündiges Programm zeigte deutlich, wie sehr wir musikalisch zusammen gewachsen sind und wie viel Freude uns das gemeinsame Musizieren bereitet. Für viele von uns war es das erste Mal, Verantwortung für ein komplettes Event zu übernehmen – und der Erfolg hat uns bestärkt.

Auch wenn wir nun nicht mehr als offizielle Schulband auftreten, geht es für uns weiter. Bereits beim Benefizkonzert gab es eine kleine „Revival-Version“, bei der wir erneut gemeinsam auf der Bühne standen. Und auch dieses Jahr werden wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Rodenkirchen auftreten. Wir möchten weiterhin Konzerte spielen, unser Repertoire erweitern und musikalisch wachsen. Wer eine Band für Veranstaltungen sucht, kann sich daher gerne melden – wir freuen uns über neue Auftritte und Gelegenheiten, unsere Musik zu teilen.

Unser Bandname lautet Detached und wir bestehen aus: (Gesang), Johan (Klavier), Jasper (Bass), Matilda (Schlagzeug), (Gitarre)

Musik verbindet – und genau das hat unsere gemeinsame Zeit geprägt. Wir möchten uns deshalb herzlich bei allen bedanken, die uns in den letzten Jahren begleitet, unterstützt, zugehört oder mit uns mitgefiebert haben. Ohne diese Unterstützung wären viele Konzerte und Erlebnisse nicht möglich gewesen.





ABSCHLUSS- FEIER DER 10ER **EIN UNVER- GESSLICHER ABEND**

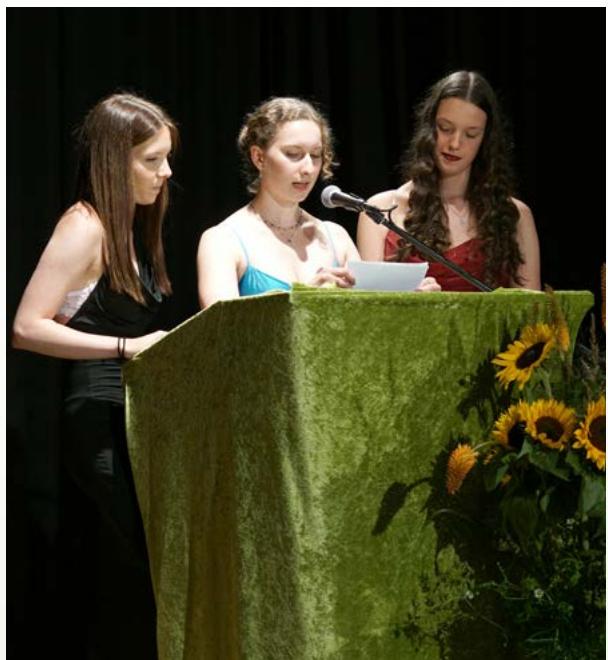
Am 3. Juli 2025 verabschiedete die Gesamtschule Rodenkirchen feierlich ihre 10. Klassen. In einer stimmungsvollen Abschlussfeier erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse – moderiert von engagierten Schülermoderatorinnen.:

Für festliche Worte sorgten Frau Gaden (Schulleitung), Frau Lehmann (Abteilungsleitung), drei Schülerinnen sowie eine Elternvertreterin. Ein besonderes Highlight war der musikalische Abschiedsgruß der Tutorinnen – ein origineller Musikact im Stil der Band Kraftwerk, der für viel Applaus sorgte.

Zum Ausklang der Feier wurde im Foyer ein großes Buffet eröffnet – ein gelungener Abschluss eines besonderen Abends. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich!

Text: Kristina Lehmann

Fotos: Volker Müller



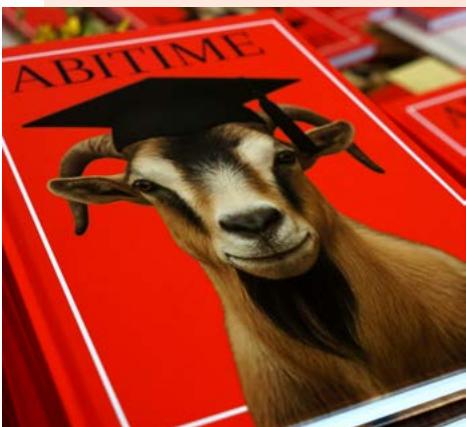


ABIBALL 2025 – DIE GESAMTSCHULE RODENKIRCHEN FEIERT DAS ABITUR 2025

Nach einer langen Prüfungsphase war es am vergangenen Freitagabend so weit, die Schüler*innen des Abiturjahrgangs 2025 konnten endlich ihre Abitur- und FHR-Zeugnisse erhalten.

Die feierliche Abendveranstaltung zur Übergabe der Zeugnisse wurde durch ein buntes Programm verschiedener Reden und musikalischer Beiträge gerahmt. In den Gruppen ihrer Leistungskurse kamen die Schüler*innen auf die Bühne und genossen den Beifall von Freunden, Eltern und Familie sowie

der Lehrer*innen, die sie in den vergangenen Schuljahren begleitet haben. Ein Höhepunkt der Feier war die Ehrung der Schüler*innen, die sich für ihre besonders guten schulischen Leistungen und/oder ihren Einsatz für die Schulgemeinschaft verdient gemacht haben. Hier konnten wieder Schüler*innen für hervorragende Leistungen in einzelnen Fächern und für ihre Gesamtleistung ausgezeichnet werden. Das Engagement von Schüler*innen im Rahmen des Sanitätsdienstes, der SV und des Schüler*innenorchesters wurde mit besonderem Beifall gewürdigt. Wir gratulieren dem Abiturjahrgang 2025 noch einmal ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Schulzeit und wünschen einen guten Übergang in die Zeit danach.



VORSTELLUNG



EURE SCHULPFLEGSCHAFT STELLT SICH VOR

**Ein herzliches Hallo von uns!
Wir nutzen diese Plattform, um
uns kurz vorzustellen und euch
einen kleinen Einblick in unsere
Aufgaben zu geben.**

Seit Beginn dieses Schuljahres **verstärkt Dalia el Gowhary unser Team**. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung. Sie bringt neue Perspektiven und sicher viele gute Ideen mit. Das restliche Team wurde im Amt bestätigt: **Melanie Igel (Vorsitzende),
Stephanie Pech, Inge Kemper und Nikolai Kaeßmann**.

Mit dieser Zusammensetzung sind Eltern des 5., 7., 8. und 10. Jahrgangs in unserer Runde vertreten. So bringen wir Erfahrungen und Eindrücke aus verschiedenen Jahrgangsstufen mit und sind dadurch an vielen Themen, Fragen und Herausforderungen ganz nah dran.

Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Eltern zu vertreten, den Austausch zwischen Elternschaft, Lehrerschaft und Schulleitung zu fördern und uns für ein gutes Miteinander an unserer Schule einzusetzen. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Wohl der Schüler*innen – denn wenn die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten funktioniert, profitieren am Ende vor allem sie davon.

Regelmäßig stehen wir im engen Kontakt mit der Schulleitung, nehmen an Quartalsgesprächen teil und organisieren die Schulpflegschaftssitzungen, um Themen aus der Elternschaft weiterzugeben und gemeinsam Lösungen zu finden. Außerdem engagieren wir uns in verschiedenen Ausschüssen, unter anderem im Nachhaltigkeitsausschuss, im didaktischen Ausschuss und im Gebäudeausschuss.

So bleiben wir nah am Schulgeschehen, bringen Elternperspektiven ein, lernen die Lehrerschaft auf einer anderen Ebene kennen und wirken aktiv an schulischen Entwicklungen mit.

Aktuell kümmern wir uns um das **Elterncafé am Tag der offenen Tür**. Ein schöner Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und das Schulleben aktiv mitzugestalten. Uns ist besonders wichtig, dass ein offenes und wertschätzendes Miteinander entsteht, bei dem Eltern, Lehrer:innen und Schüler:innen an einem Strang ziehen.

Eine starke Schulgemeinschaft lebt davon, dass wir miteinander sprechen, voneinander lernen und gemeinsam handeln. Habt ihr also Fragen, Ideen oder Anliegen, erreicht ihr uns unter **sps-geroden-kirchen@t-online.de**.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Eurer Team der Schulpflegschaft

Fotos: privat



USV-Team



SV-Team



Schülersprecher*innen
von links nach rechts:
Nils, Amanda, Iman

UNSERE SCHÜLER*INNEN VERTRETUNG

Wir als SV setzen uns für eure Anliegen ein und gestalten das Schulleben aktiv mit. Unser Schulsprecher*innen-Team – Amanda Umugabekazi (Q2), Iman Oufkir (Q2) und Nils Koberstein (EF) – sorgt dafür, dass eure Stimmen gehört werden.

Ein wichtiger Erfolg war die Einführung eines neuen, transparenteren Wahlverfahrens für Klassensprecher*innen. Bei einem gemeinsamen Workshop haben wir außerdem unsere Zusammenarbeit gestärkt und neue Ideen für ein faireres Wahlsystem entwickelt.

Unsere nächsten Aktionen:

- **Am 8.12.2025 Nikolausaktion**
- **Talentshow**
- **Valentinstag-Aktion**
- **Volleyball-Nacht**
- **... Weiteres in Planung**

Auch unsere Aktionen prägen das Jahr: Die Nikolaus-Aktion bringt jedes Jahr im Dezember wieder viele Gesichter zum Strahlen. Die Volleyballnacht des nächsten Kalender Jahres biete spannende Spiele und viel gute Laune für Schülerinnen und Lehrerinnen. Im SV-Seminar haben wir nächstes Jahr im Februar drei Tage lang die Möglichkeit konzentriert an Projekten wie z.B. zuletzt, der Pinnwand für Rezepte und DIY-Ideen zu arbeiten.

Mitwirken bewirkt vieles, weswegen uns die SV-Arbeit eine Herzensangelegenheit ist. Stimmen gehört werden.

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich i.S.d.P.:

Kerstin Gaden, Schulleiterin

Sürther Str. 191, 50999 Köln

Tel.: 0221.35018-0 / Fax: 0221.35018-23

